Lesben- und Schwulenverband

Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Jörg Steinert
Geschäftsführer

Kleiststraße 35
10787 Berlin

Fon: 030 – 70 71 75 80
Fax: 030 - 22 50 22 21

joerg.steinert@lsvd.de
www.berlin.lsvd.de

[redacted]

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 100 205 00
Kto.: 33 500-00

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

Spenden sind steuerabzugsfähig!

LSVD Berlin-Brandenburg e.V. Kleiststraße 35 10787 Berlin

Freie Demokratische Partei Kreisverband Potsdam
Frau Jacqueline Krüger
Behlertstraße 35
14467 Potsdam

12. Juni 2013

Wahlprüfsteine für die Bundestagswahl 2013

Sehr geehrte Frau Krüger,

anlässlich der Bundestagswahl am 22. September 2013 möchten wir als Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg die politischen Absichten jeder Direktkandidatin und jedes Direktkandidaten in Erfahrung bringen.

Da Sie für ein Direktmandat kandidieren, bitten wir Sie um Beantwortung unserer Wahlprüfsteine bis **5. August 2013.**

Eine Beantwortung der Fragen per Ankreuzen ist ausreichend – ergänzende Erläuterungen sind nicht zwingend erforderlich, aber möglich. Bei Bedarf lassen wir Ihnen den Fragebogen gerne auch als Word-Datei zukommen. Bitte wenden Sie sich hierfür an berlin@lsvd.de.

Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Steinert
Geschäftsführer

Buero

Von: Jörg Steinert
Gesendet: Donnerstag, 1. August 2013 10:20
An: Buero
Betreff: WG: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2013

Bitte freundlich antworten + abheften + Fragebogen nochmal zusenden

---

Von: Jacqueline Krüger [mailto:jk@jac-krueger.de]
Gesendet: Donnerstag, 1. August 2013 07:31
An: Jörg Steinert
Betreff: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2013

Sehr geehrter Herr Steinert, sehr geehrte Damen und Herren,

ich entschuldige mich für die verspätete Antwort ihrer Wahlprüfsteine, anbei erhalten Sie meine Antworten:

Frage 1) JA
Begründung: Ich begrüße ausdrücklich, wenn sich Menschen für einander verantwortlich fühlen und gemeinsam ihr Leben verbringen wollen.
Das gemeinsame Ja zu einer Beziehung bedingt für mich Rechte und Pflichten der jeweiligen Partner - dabei ist es aus meiner Sicht vollkommen unerheblich ob es sich hierbei um gleichgeschlechtliche Paare oder
heterosexuelle Paare handelt: gleiche Pflichten bedeuten für mich gleiche Rechte!

Frage 2)
zu 2.1:JA
zu 2.2:JA
Begründung: letztendlich folgt mein Einsatz in diesen Punkten aus den Feststellungen der ersten Frage: Gleiche Pflichten bedeuten gleiche Rechte. Selbstverständlich haben gleichgeschlechtliche Paare das gleiche Recht auf ein glückliches Familienleben wie heterosexuelle Paare - dazu gehört auch die Verwirklichung eines Kinderwunsches. Ich sehe keinen Grund warum homosexuellen Paaren dies verwehrt werden sollte.

Frage 3) Ja
Begründung: Benachteiligung von einzelnen Personen- und Personengruppen - egal aus welchem Grund - ist grundsätzlich abzulehnen und zu bekämpfen

Frage 4)

zu 4.1) Ja
zu 4.2) ja
zu 4.3) Ja

Frage 5)
zu 5.1) Ja
zu 5.2) Ja
zu 5.3) Ja

Frage 6)
zu 6.1) Ja
zu 6.2) Ja

Frage 7)
zu 7.1) keine Antwort
zu 7.2) Ja
zu 7.3) Ja

Begründung zu 7.1) leider kenne ich die Arbeit der genannten Stiftung zu wenig, um mir hier ein abschließendes Urteil erlauben zu können. Gerne würde ich aber mehr erfahren.

Frage 8) Ja

Frage 9)
zu 9.1) Ja
zu 9.2) Ja

Frage 10) Ja

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir den Fragebogen noch einmal digital zur Verfügung stellen würden, da ich prinzipiell mich bemühe, beantwortete Wahlprüfsteine auf meiner Homepage inklusive Fragen und Antworten
aus Gründen der Transparenz zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen
--

Jacqueline Krüger
FDP Kandidatin im Bundestagswahlkreis 61 zur Bundestagswahl 2013

Zum Kahleberg 41
14478 Potsdam

Telefon: 0163 / 461 27 01
E-Mail: jk@jac-krueger.de
http://www.jac-krueger.de